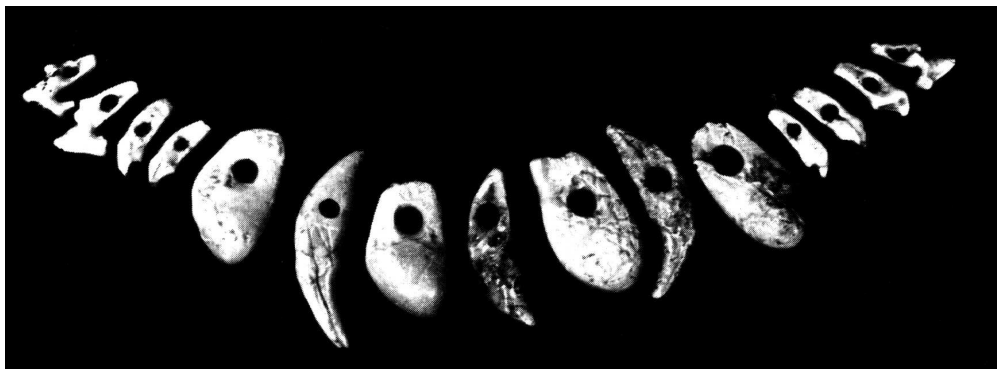


## Beerdigungen gibt es in Europa seit etwa 100 000 Jahren.

Vorher ließ man tote Menschen einfach da liegen, wo sie gestorben waren. Erst die Neandertaler begannen ihre Toten zu beerdigen. Das deutet darauf hin, dass sie an ein Leben nach dem Tod glaubten. Für das jenseitige Leben gaben sie ihnen Werkzeuge und Schmuck mit ins Grab. Sie schmückten die Toten mit Blumen.

## Schmuck gibt es seit der Altsteinzeit.

Seit 35 000 Jahren ist Schmuck sehr viel in Gebrauch. In vielen Gräbern hat man Schmuck als Grabbeilage gefunden.



Schmuck aus durchbohrten Hirschgrandeln und Eisfuchszähnen (Gönnersdorf 10500 v. Chr.)

Haustiere gibt es in Europa seit etwa  
13 000 Jahren.

Die Menschen der späten Altsteinzeit zähmten Jungwölfe, deren Eltern gestorben waren oder die sie getötet hatten. Die zahmen Wölfe schützten die Menschen und halfen ihnen bei der Jagd. Weil es noch keine Häuser gab, ist „Haustier“ aber kein gutes Wort. Aus den Wölfen entwickelten sich über die Jahrtausende durch Züchtungen die Hunde.

Schuhe gibt es wahrscheinlich seit  
2 300 000 Jahren.

Die ersten Menschen, die in der Eiszeit nach Europa kamen, kleideten sich mit Tierfellen. Sicherlich banden sie sich auch Felle um die Füße. Sie wollten die Füße vor der Kälte, vor scharfen Steinen und Eisstücken schützen. Weil Fell und Fellschuhe in der Erde aber vermodern, sind solch alte Schuhe nicht erhalten.

## Raketen gibt es etwa seit 1200 nach Christi Geburt.

*In China wurden die ersten Raketen erfunden. Es wird berichtet, dass 1232 zum ersten Mal Raketen bei der Belagerung einer Stadt eingesetzt wurden. Über die Araber kamen sie auch bald nach Europa.*

*Raketen, die sehr hoch und weit fliegen können, gibt es aber erst seit etwa 1920.*

## Gabeln gibt es etwa seit 1500 nach Christi Geburt.

*In Italien gehörten Gabeln seit dem 16. Jahrhundert (1500 bis 1599) zum normalen Essbesteck. In den folgenden 200 Jahren verbreiten sie sich in ganz Europa. Vorher haben die Menschen festes Essen mit den Fingern gegessen (Suppen mit Löffeln).*

*Messer hat man schon seit der Jungsteinzeit gebraucht - beim Essen selbst aber nur zum Schneiden von Fleisch und Brot.*

## Kerzen gibt es seit der Eisenzeit (600 vor Christus)

*In den Eisenzeit-Bergwerken von Hallstatt (Österreich) wurden die ältesten Kerzen gefunden. Auch die Römer benutzten Kerzen - aus Bienenwachs.*

*Nach der Römerzeit gab es bei uns erst im Mittelalter wieder Kerzen - aus Rindertalg und Wachs. Sie lösten die Fackeln ab, die immer stark rußten.*

## Radios gibt es in Deutschland seit 1917.

*Während des ersten Weltkrieges gab es die ersten Musikübertragungen für die Soldaten an der Westfront.*

*In vielen Haushalten waren Radios aber erst seit etwa 1933 verbreitet. Sie hießen damals „Volksempfänger“.*



## Computer gibt es seit 1939.

*John Atanasoff entwickelte 1939 in den USA (Vereinigte Staaten von Amerika) den ersten elektronischen Computer der Welt.*

*Lange Zeit wurden Computer nur in Hochschulen, großen Firmen und Behörden eingesetzt.*

*Die Personal-Computer (PC's), die heute von sehr vielen Menschen benutzt werden, sind erst seit etwa 1980 verbreitet.*



*der ENIAC von 1945*

## Das Zehnersystem gibt es seit 1202.

*Der Italiener Leonardo Fibonacci hatte in seinem Werk „Liber abaci“ die Grundlagen dafür entwickelt, die Stellenwerte immer nach 10 zu gliedern: Einer, Zehner, Hunderter, Tausender, Zehntausender, usw.. Vorher - und in anderen Kulturen - rechnete man in anderen Zahlssystemen, z. B.:*

- *die Römer im 12er-System (für manche Zwecke)*
- *die Babylonier im 60er-System*
- *die Maya im 20er-System*

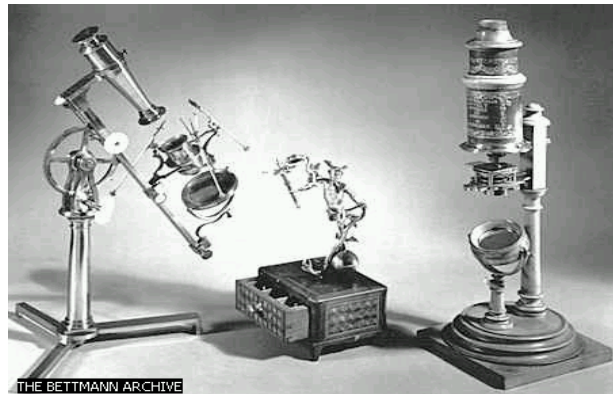


## Mikroskope gibt es seit 1590.

Das Mikroskop wurde vermutlich von den Holländern H. und Z. Janssen 1590 erfunden.

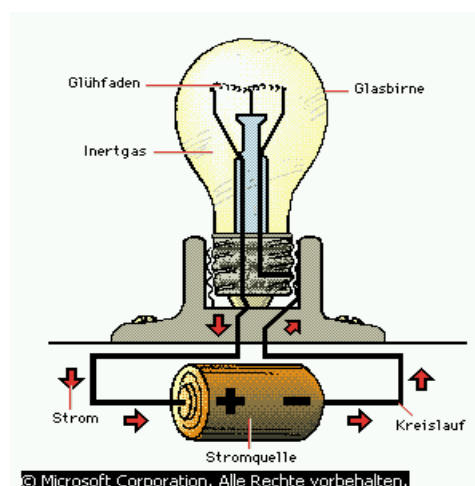
Sie vergrößerten aber nur schwach und waren ziemlich unscharf.

Um 1670 entwickelte der holländische Forscher Antony van Leeuwenhoek ein Mikroskop mit 300-facher Vergrößerung. Damit entdeckte er u. a. die roten Blutkörperchen.



## Glühlampen gibt es seit 1879.

Thomas Edison hatte die elektrische Beleuchtung in diesem Jahr erfunden. Aber es dauerte noch Jahrzehnte, bis sie auch in viele Wohnungen kam. Noch zu Anfang des 20. Jahrhunderts kannte man bei uns nur Kerzen und Petroleumlampen.



## Fahrräder gibt es seit 1839.

*In diesem Jahr hat der Schotte Kirkpatrick Macmillan das erste Fahrrad erfunden. Sein Antrieb bestand aus Hebeln, die man mit den Füßen auf- und abtreten musste.*



*Vorher hatte es nur „Laufräder“ gegeben. Der Name sagt es schon: Man musste beim Fahren mit den Füßen laufen um vorwärts zu kommen.*

## Autos gibt es seit 1885.

*Gottlieb Daimler, Carl Benz und Wilhelm Maybach arbeiteten um 1885 an der Erfindung eines Automobiles. Das heißt auf deutsch eigentlich „Selbstbeweger“, wir sagen aber „Kraftfahrzeug“.*



*Carl Benz 1885 mit seinem Dreirad mit Einzylinder-Viertaktmotor*

## Schach gibt es etwa seit 600 vor Christus.

*Das Spiel stammt vermutlich aus Indien und wurde im Orient sehr viel gespielt.*

*nach Europa brachten es erst die Kreuzfahrer - zwischen 700 und 900 nach Christus.*



*Schachspiel im Mittelalter*

## Brillen gibt es seit 1000 nach Christus.

*In China waren schon im 10. Jahrhundert gerahmte Linsen im Gebrauch.*

*In Europa kamen sie zuerst in Italien vor.*

*Viele Menschen mit Brillen sieht man auf alten Bildern aber erst, seit im 15. Jahrhundert der Buchdruck erfunden wurde.*



## Häuser gibt es in Europa seit dem Ende der Mittelsteinzeit.

Seit 6 000 vor Christus begannen unsere Vorfahren sich niederzulassen und feste Siedlungen zu bauen.

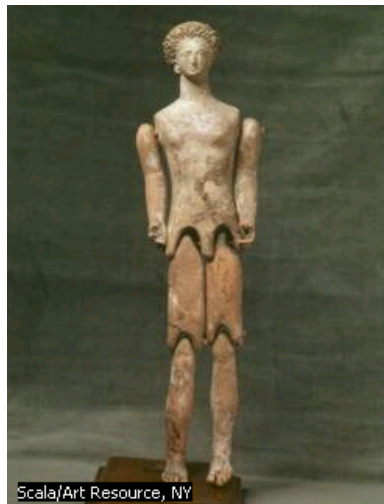
Die ersten Häuser waren aus Holzstämmen gebaut. Zwischen dem Holz der Wände wurden oft Lehm-Stroh-Wickel um Stöcke „gewunden“. Die Dächer waren mit Schilf, Rinde oder großen Blättern gedeckt.

## Bleistifte gibt es seit 1565.

In England wurde in der Mitte des 16. Jahrhunderts ein großes Graphitlager in den Cumbrian Mountains entdeckt. Danach konnten Bleistifte dort in großer Zahl produziert werden, weil z.B. weiche Bleistifte aus neun Teilen Graphit und einem Teil Ton bestehen. Der Name „Bleistift“ kommt von seinen Vorläufern: In der Antike hatte man nämlich schon mit dünnen Bleischeiben Linien gezogen. Im Mittelalter gab es auch Stifte aus zwei Teilen Blei und einem Teil Zinn. Die hatten aber noch keinen Holzmantel - so wie unsere heutigen Bleistifte. Wenn man damit schrieb, bekam man silbrige Finger.

## Puppen gibt es seit 3000 vor Christus.

*In ägyptischen Gräbern aus dieser Zeit hat man kleine Menschenfiguren gefunden: die ersten Puppen. Sie waren aber als Grabbeigaben gemacht worden und noch nicht als Spielzeug für Kinder gedacht. Spielzeugpuppen hatten erst die Kinder reicher Römer.*



*Antike Gliederpuppe*

## Gewehre gibt es seit etwa 1300 nach Christus.

*Die ersten Gewehre hießen „Donnerbüchsen“ oder „Schießprügel“. Sie konnten Bolzen oder Kugeln gegen einen Feind schießen. Man musste erst das Schießpulver und dann das Geschoss durch den Lauf einfüllen und dann mit einer Lunte zünden.*



Vorderlader ohne Schloß mit roh gearbeiteter Holzfassung. Böhmisches Gewehr um 1340 (Pilsen, Západočeské Múzeum)